

Brem., 16. I. 12.

N-043, Friedrichstr. 177.

Hochgeehrter Herr Geherr!

im Begriff, Ihnen beliegendem kleinen Aufsatze 2-
Überreichen, erhalte ich Des Honorars für meine Besprechung
in der Kantzsäulen, wofür ich hiermit dankend
grüße.

Die Abkündigung von der Vierteljahrsschrift abgesetzt,
ehe ich Ihr Buch in Händen hatte; so konnte ich
es nicht mehr berücksichtigen; aber man wird für diesen
Aufsatz Zeit in der Kant. bald erscheinen lassen
dargesehen.

Da ich aus dem Post-Abdruck sehe, daß Herr Dr. Licht

Ich bin es so bitter ist Sie um die Güte, ihm eines
der 2 Exemplare zu geben. Er hat uns einen
schönen Vortrag gehalten, nur in dem Anstößigen
steht grade 2-fach Lager, was sich auf das
Thema dieses Vortrages bezieht.

Eine Freude war es mir, hochgeachteten Herrn
Jehowah von seinen Freundinnen Frau Frau
Frl. Brückmann, die Sie im Harze getroffen
hatten, ~~für~~ über Sie zu hören; hoffentlich
sehen wir hier im neuen Jahre auch einmal
Nicht.

Mit herzlichem Gruß hat die Bitte, Ihre vorletzten
Festgaben mit bestem Empfange zu empfangen, bleibe ich,

Sehr geehrter Herr Scheinert, hier

die hochachtungsvoll erbetene

J. D. von Schöner

Uetra posse neno
obligatu